

- 1938 Geboren am 23. Januar als Hans-Georg Kern in Deutschbaselitz/Sachsen.
- 1956 Studium der Malerei an der Hochschule für Bildende und Angewandte Kunst in Berlin-Weißensee (DDR).
- 1957 Fortsetzung des Studiums an der Hochschule der Bildenden Künste in Berlin-Charlottenburg.
- 1961 Nennt sich nach seinem Geburtsort Baselitz.  
1. Pandämonium, Ausstellung und Manifest mit Eugen Schönebeck.
- 1963 Erste Einzelausstellung in der Galerie Werner & Katz, Berlin. Beschlagnahmung der Bilder "Die große Nacht im Eimer" und "Der nackte Mann" durch die Staatsanwaltschaft. Der Prozeß endet (1965) mit der Rückgabe der Bilder.
- 1965 Halbjähriges Stipendium in der Villa Romana, Florenz.  
Die Galerie Friedrich & Dahlem in München zeigt Ölbilder und Zeichnungen.
- 1966 "Die großen Freunde", Ausstellung und Manifest in der Galerie Rudolf Springer, Berlin.
- 1969 Erstes Bild mit der Motivumkehr "Der Wald auf dem Kopf".
- 1970 Der Galerist Franz Dahlem zeigt im Kölner Galeriehaus die erste Ausstellung mit Bildern, deren Motive auf dem Kopf stehen.
- 1972 Teilnahme an der documenta 5 in Kassel.
- 1975 Teilnahme an der Biennale in Sao Paulo.
- 1977 Berufung an die Staatliche Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe.
- 1977 Zieht seine Arbeiten von der documenta 6 aus Protest gegen die Teilnahme offizieller Repräsentanten der DDR-Malerei zurück.
- 1980 Zeigt im Deutschen Pavillon der Biennale von Venedig seine erste Skulptur.
- 1982 Teilnahme an der documenta 7 in Kassel.
- 1983 Wechsel von der Karlsruher Akademie an die Hochschule der Künste in Berlin.
- 1986 Kaiserringpreis der Stadt Goslar.
- 1988 Aufgabe der Professur in Berlin.
- 1989 Verleihung der Medaille eines "Chevalier dans l'Ordre des Arts et des Lettres".
- 1990 Die bisher umfangreichste Ausstellung der Gemälde findet im Kunsthaus Zürich und anschließend in der Kunsthalle Düsseldorf statt.
- 1992 Austritt aus der Akademie der Künste in Berlin. Erneute Berufung an die Hochschule der Künste in Berlin.  
"Rede über Deutschland" in den Münchener Kammerspielen.
- 1995 Erste große Retrospektive im Solomon R. Guggenheim Museum, New York, danach in Los Angeles und Washington. Die Retrospektive endet 1996 in der Neuen Nationalgalerie in Berlin.
- 1996 Ausstellung über das Gesamtwerk im Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris.
- 1997 Ausstellungen im Dresdner Kunstverein, der Galleria d'Arte Moderna di Bologna und im Modern Art Museum of Fort Worth.
- 1998 Ausstellung im Museo Rufino Tamayo, Mexico City, und Ribe Kunstmuseum.
- 1999 Ausstellung im Stedelijk Museum, Amsterdam, Deutsche Guggenheim Berlin und Hamburger Kunsthalle.
- 2000 Ausstellung der Gesellschaft für Gegenwartskunst e.V. in der Toskanischen Säulenhalle, Zeughaus, Augsburg.

lebt und arbeitet in Derneburg und Imperia